

Im Diktum.

Novelle von H. Kruin.

Die Compagnie des Hauptmanns Marlowe...

Dann begann die Arbeit. Die Compagnie durfte sich mit Gefangenen nicht überlassen...

Am Abend des 31. December hielt die Compagnie ihr Quartier in der halberhöhten Straße eines Barons...

Eine schwarze, kermelose Nacht sentte sich nach Regen und Wind...

Der Hauptmann trat ein. Von seinem nachlässigen Belagerer...

„Bist Du's?“, Der Hauptmann drehte den Kopf nach rückwärts...

„Alles in Ordnung, Euer Wohlgeborren. Der dritte Zug in Bereitschaft...“

„Bei Morgengrauen erschienen, unterbrach ihn Marlowe barsch...“

„Und dann...“ Er blinnte den Feldwebel mit zusammengekniffenen Augen an...

„Zu Befehl, Euer Wohlgeborren!“ rief der Feldwebel laut...

„Alles?“ fragte Marlowe umgeblich, ohne den Kopf zu wenden.

„Euer Wohlgeborren — die Soldaten fragen — was befehlen Sie...“

„Ginaus!“ schrie Marlowe und richtete sich halb und mit zornigem Gesichtsausdruck auf dem Bette auf...

„Ich habe die Ehre, Euer Wohlgeborren, Sie zu dem herannahenden neuen Jahre zu beglückwünschen...“

„Dante, Brüderchen,“ erwiderte Marlowe trocken...

„Allein gelieben, warf sich Marlowe, ohne den Säbel abzuschneiden...“

„Für einen Menschen, der in vier Stunden an einem Baum niedergeknallt wird...“

nur dank einer mächtigen Willensanstrengung überwand er die Krankheit...

Der Hauptmann lag auf dem Rücken und sah zu, wie die blauen Flämmchen in dem erlöschenden Kamin auf- und niederflackerten...

Seine Gedanken haften fest am dem am Morgen gefangenen genommenen Greife...

Am Abend des 31. December hielt die Compagnie ihr Quartier in der halberhöhten Straße eines Barons...

Eine schwarze, kermelose Nacht sentte sich nach Regen und Wind...

Der Hauptmann trat ein. Von seinem nachlässigen Belagerer...

„Bist Du's?“, Der Hauptmann drehte den Kopf nach rückwärts...

„Alles in Ordnung, Euer Wohlgeborren. Der dritte Zug in Bereitschaft...“

„Bei Morgengrauen erschienen, unterbrach ihn Marlowe barsch...“

„Und dann...“ Er blinnte den Feldwebel mit zusammengekniffenen Augen an...

„Zu Befehl, Euer Wohlgeborren!“ rief der Feldwebel laut...

„Alles?“ fragte Marlowe umgeblich, ohne den Kopf zu wenden.

„Euer Wohlgeborren — die Soldaten fragen — was befehlen Sie...“

„Ginaus!“ schrie Marlowe und richtete sich halb und mit zornigem Gesichtsausdruck auf dem Bette auf...

„Ich habe die Ehre, Euer Wohlgeborren, Sie zu dem herannahenden neuen Jahre zu beglückwünschen...“

„Dante, Brüderchen,“ erwiderte Marlowe trocken...

„Allein gelieben, warf sich Marlowe, ohne den Säbel abzuschneiden...“

Wissen. Also, was ich meinem Geistes erwidern werde? Ich werde ihm erwidern: erstens, daß ich ein Soldat bin...

„O Marlowe, Marlowe! Wie viel wider und blutdürstiger Stolz liegt doch in Deinen Worten!“

„Das ist Unsin,“ erwiderte der Hauptmann mit schwacher Stimme...

„Das ist Unsin,“ erwiderte der Hauptmann mit schwacher Stimme...

„Das ist Unsin,“ erwiderte der Hauptmann mit schwacher Stimme...

„Das ist Unsin,“ erwiderte der Hauptmann mit schwacher Stimme...

„Das ist Unsin,“ erwiderte der Hauptmann mit schwacher Stimme...

„Das ist Unsin,“ erwiderte der Hauptmann mit schwacher Stimme...

„Das ist Unsin,“ erwiderte der Hauptmann mit schwacher Stimme...

„Das ist Unsin,“ erwiderte der Hauptmann mit schwacher Stimme...

„Das ist Unsin,“ erwiderte der Hauptmann mit schwacher Stimme...

„Das ist Unsin,“ erwiderte der Hauptmann mit schwacher Stimme...

„Das ist Unsin,“ erwiderte der Hauptmann mit schwacher Stimme...

„Das ist Unsin,“ erwiderte der Hauptmann mit schwacher Stimme...

„Das ist Unsin,“ erwiderte der Hauptmann mit schwacher Stimme...

„Das ist Unsin,“ erwiderte der Hauptmann mit schwacher Stimme...

„Das ist Unsin,“ erwiderte der Hauptmann mit schwacher Stimme...

einer kranten Phantase, geh' weg von mir...“

„Die Erde ist ein Dorf, meine Herrschaften. Nichts weiter als ein großes Dorf...“

„Die Erde ist ein Dorf, meine Herrschaften. Nichts weiter als ein großes Dorf...“

„Die Erde ist ein Dorf, meine Herrschaften. Nichts weiter als ein großes Dorf...“

„Die Erde ist ein Dorf, meine Herrschaften. Nichts weiter als ein großes Dorf...“

„Die Erde ist ein Dorf, meine Herrschaften. Nichts weiter als ein großes Dorf...“

„Die Erde ist ein Dorf, meine Herrschaften. Nichts weiter als ein großes Dorf...“

„Die Erde ist ein Dorf, meine Herrschaften. Nichts weiter als ein großes Dorf...“

„Die Erde ist ein Dorf, meine Herrschaften. Nichts weiter als ein großes Dorf...“

„Die Erde ist ein Dorf, meine Herrschaften. Nichts weiter als ein großes Dorf...“

„Die Erde ist ein Dorf, meine Herrschaften. Nichts weiter als ein großes Dorf...“

„Die Erde ist ein Dorf, meine Herrschaften. Nichts weiter als ein großes Dorf...“

„Die Erde ist ein Dorf, meine Herrschaften. Nichts weiter als ein großes Dorf...“

„Die Erde ist ein Dorf, meine Herrschaften. Nichts weiter als ein großes Dorf...“

„Die Erde ist ein Dorf, meine Herrschaften. Nichts weiter als ein großes Dorf...“

„Die Erde ist ein Dorf, meine Herrschaften. Nichts weiter als ein großes Dorf...“

„Die Erde ist ein Dorf, meine Herrschaften. Nichts weiter als ein großes Dorf...“

Die Monduhr. Etliche von Alvin Römer.

„Die Erde ist ein Dorf, meine Herrschaften. Nichts weiter als ein großes Dorf...“

„Die Erde ist ein Dorf, meine Herrschaften. Nichts weiter als ein großes Dorf...“

„Die Erde ist ein Dorf, meine Herrschaften. Nichts weiter als ein großes Dorf...“

„Die Erde ist ein Dorf, meine Herrschaften. Nichts weiter als ein großes Dorf...“

„Die Erde ist ein Dorf, meine Herrschaften. Nichts weiter als ein großes Dorf...“

„Die Erde ist ein Dorf, meine Herrschaften. Nichts weiter als ein großes Dorf...“

„Die Erde ist ein Dorf, meine Herrschaften. Nichts weiter als ein großes Dorf...“

„Die Erde ist ein Dorf, meine Herrschaften. Nichts weiter als ein großes Dorf...“

„Die Erde ist ein Dorf, meine Herrschaften. Nichts weiter als ein großes Dorf...“

„Die Erde ist ein Dorf, meine Herrschaften. Nichts weiter als ein großes Dorf...“

„Die Erde ist ein Dorf, meine Herrschaften. Nichts weiter als ein großes Dorf...“

„Die Erde ist ein Dorf, meine Herrschaften. Nichts weiter als ein großes Dorf...“

„Die Erde ist ein Dorf, meine Herrschaften. Nichts weiter als ein großes Dorf...“

„Die Erde ist ein Dorf, meine Herrschaften. Nichts weiter als ein großes Dorf...“

„Die Erde ist ein Dorf, meine Herrschaften. Nichts weiter als ein großes Dorf...“

„Die Erde ist ein Dorf, meine Herrschaften. Nichts weiter als ein großes Dorf...“

Finger auf seinen Mondspuren. Und endlich begriff er. Es hatte ihm jemand, gestern abend mußte es gemeinlich sein...

„Seitdem hieß er die 'Monduhr'. Bitterlich suchte er den Urheber dieses albernem Streiches zu ermitteln...

„Über auch Erichsen quittierte bald darauf und verschwand. Trozdem: die Erde ist eben doch nur ein Dorf!“

„Allo, passen Sie auf! Als ich noch in Aschenburg bei den grünen Husaren stand, hatten wir einen Rittmeister Erichsen...“

„Wenn ihm das in Asien passierte, gab es natürlich allerlei lustige Anzüglichkeiten...“

„Die Erde ist ein Dorf, meine Herrschaften. Nichts weiter als ein großes Dorf...“

„Die Erde ist ein Dorf, meine Herrschaften. Nichts weiter als ein großes Dorf...“

„Die Erde ist ein Dorf, meine Herrschaften. Nichts weiter als ein großes Dorf...“

„Die Erde ist ein Dorf, meine Herrschaften. Nichts weiter als ein großes Dorf...“

„Die Erde ist ein Dorf, meine Herrschaften. Nichts weiter als ein großes Dorf...“

„Die Erde ist ein Dorf, meine Herrschaften. Nichts weiter als ein großes Dorf...“

„Die Erde ist ein Dorf, meine Herrschaften. Nichts weiter als ein großes Dorf...“

„Die Erde ist ein Dorf, meine Herrschaften. Nichts weiter als ein großes Dorf...“

„Die Erde ist ein Dorf, meine Herrschaften. Nichts weiter als ein großes Dorf...“

„Die Erde ist ein Dorf, meine Herrschaften. Nichts weiter als ein großes Dorf...“

„Die Erde ist ein Dorf, meine Herrschaften. Nichts weiter als ein großes Dorf...“

„Die Erde ist ein Dorf, meine Herrschaften. Nichts weiter als ein großes Dorf...“



Mutter: „Hör' Deine schmutzige Nase aus, Freich, damit ich sie ausstopfen kann.“

— Schwers Dasein. Paradenil (zum Bittsteller): Sie müssen eben arbeiten, lieber Mann...



Herr (bei einer Bergbesteigung zum Führer): Das ist wirklich eine herrliche Aussicht!“

— Das Schlimmste. Seine Frau: „Nun? Du bist ja so niedergeschlagen...“



Der Brief. „Da behauptet er immer, seine Liebe zu mir sei unerschütterlich...“

— Gemüthlich. Frau (zu ihrem spät Nachts heimkehrenden Mann): „Hilf mir, ich mag dich nicht...“

— Er sah im Streik. Dachbeder: Um unser Meister tut er mit eigentlicher Leidenschaft...“

— Vorausest. Sie, Fräulein Irma, wären ein Mann und ich ein Mädchen...“

— Definitio. Lehrer: Was heißt das: Ein Verein tagt? Nun, da muß es doch wissen, Franz, dein Vater ist doch im Schützen-Verein...“

— Unerfahren. Bauer (der vom Baron eine Zigarette geschickt bekommt): Erlauben Sie, Herr Baron, auf welcher Seite sind Sie denn so a Ding an...“

— Definitio. Lehrer: Was heißt das: Ein Verein tagt? Nun, da muß es doch wissen, Franz, dein Vater ist doch im Schützen-Verein...“

— Unerfahren. Bauer (der vom Baron eine Zigarette geschickt bekommt): Erlauben Sie, Herr Baron, auf welcher Seite sind Sie denn so a Ding an...“

— Unerfahren. Bauer (der vom Baron eine Zigarette geschickt bekommt): Erlauben Sie, Herr Baron, auf welcher Seite sind Sie denn so a Ding an...“